

Das Matthäus-Evangelium Teil 64

I. Text: Mt 8,23-27;

II. Thema:

die Stillung des Sturmes auf dem Galiläischen Meer, dem See Genezareth

(wenn die Fallwinde kommen, peitschen sie das Wasser des Sees auf und er wird zu einem wilden Gewässer – der Name des Sees bedeutet „Harfe“ oder „Harfensee“, nach seiner Form, die an eine Harfe erinnert, hebr. Jam Kinnereth, er ist 21 km lang und 13 km breit und liegt 212 m unter dem Meeresspiegel, durchschnittliche Tiefe 25,6 m, tiefste Stelle 43 m. Der See war die Wahlheimat Jesu in Galilläa, s.a. Mt 4,13; Kapernaum)

III. Textbetrachtung

- 1) Grundsatz 1: die Jünger folgen, wohin Er geht, hier ins Schiff, Offb 14,4;
- 2) Grundsatz 2: der Sturm ist von IHM kalkuliert und zugelassen, 1Kor 10,13;
- 3) Grundsatz 3: es kann kritisch werden, Apg 14,22; 2Tim 3,12; 2Kor 6,4ff;
- 4) Grundsatz 4: ER schläft, ER kontrolliert; Röm 8,28;
- 5) Grundsatz 5: die Jünger haben Angst, das ist normal, siehe David, Ps 56,4;
- 6) Grundsatz 6: die Jünger machen das Richtige – sie rufen IHN um Rettung an
2Kor 1,10; Apg 2,21;
- 7) Grundsatz 7: auch Gläubige können kleingläubig sein, Mt 14,31; Problem
des Zweifels, Jk 1,5f;
- 8) Grundsatz 8: sie hätten auch schlafen können, Hebr 4,1ff;
- 9) Grundsatz 9: ER hat Macht über alle Umstände, Mt 28,18; Dan 2,21; 4,22;
Kol 1,13f; 2,13-15; ER kontrolliert alle Mächte der Welt

Schattenbildliche Darstellung:

- a) das Schiff, die Gemeinde, s.a. 1Mose 6,1ff; die Arche
- b) das Meer, das Völkermeer, Offb 17,15;
- c) in der Endzeit rast das Völkermeer, Lk 21,25;
- d) Wasser = Menschen und deren Aktivitäten, kommen ins Schiff, Gal 1,10;
- e) das Schiff droht unterzugehen, Gemeinde ist bedroht, Offb 2,5;
 1. Joh 15,20; die Welt ist unser Feind, Joh 15,18;
 2. Offb 2,5; aber...
- f) ER kontrolliert dies alles, Lk 21,36; keine Angst, keine Panik
- g) das Meer = die Menschen und der Wind = der Zeitgeist, müssen IHM
gehörchen, Joh 3,35;
- h) wir dürfen aber nicht kleingläubig sein, sondern müssen glauben, dass er das
wirklich alles kontrolliert und uns nur das geschieht, was ER zulässt, 1Kor
10,13; wir sind Sklaven Jesu Christi, Röm 1,1; 1Kor 11,1 und ER ist unser
Herr, Apg 10,36;